Inhaltsverzeichnis

Unterrichtsideen für das Fach Mathematik 2

Ein Zahlenpaarlegespiel mit der Digitalkamera erstellen 2
Rechengeschichten fotografisch darstellen 5
Geometrische Figuren im Textverarbeitungsprogramm 7
Üben im Internet 9
Ansichten fotografieren 10

VORSCHAU

Meggendorfer / F. Reichel / S. Reichel / Scheuerbrand – 55 Ideen: Digitale Medien in der Grundschule
© Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Ein Zahlenpaarlegespiel mit der Digitalkamera erstellen

1. und 2. Klasse

ca. 45 Minuten

eine Digitalkamera pro Gruppe, Speicherkartenlesegerät oder Übertragungskabel, Drucker, Ziffern- und Mengenkarten (siehe S. 3/4)

Bei den Kameras sollte überprüft werden, ob die Batterien voll sind und ob noch ausreichend Speicherkapazitäten frei sind. Kopieren Sie das Material von Seite 3/4 für Ihre Klasse.

Durchführung:

Der Lehrer legt Ziffernkarten und Mengenbilder in die Mitte des Sitzkreises. Die Kinder erkennen, dass immer eine Ziffer und eine Menge zusammengehören. Die Klasse wird in Gruppen eingeteilt. Ziel ist es, ein Zahlenpaarlegespiel zu erstellen. Jede Gruppe bekommt eine Zahl zugeteilt und soll die Ziffer und die passende Menge fotografieren. Die Ziffer kann beispielsweise mit Pfeifenputzern gebogen, mit Kastanien oder Steinen gelegt oder auch geknetet werden. Für die Mengenbilder sollten konkrete Gegenstände zur Verfügung stehen, die angeordnet und fotografiert werden. Die entstandenen Fotos werden mithilfe eines Fotodruckers ausgedruckt. Danach kann gemeinsam mit den verdeckten Fotos im Kreis das bekannte Gedächtnislegespiel durchgeführt werden, bei dem durch Aufdecken Paare gefunden werden.

Falls Sie einen Fotodrucker für die Schule anschaffen, achten Sie darauf, dass er die Speicherlesekarten der Kameras schnell erkennt. Wichtig für diese Unterrichtsidee ist es, dass die bisherigen Daten auf den Speicherlesekarten vorher gelöscht werden. Somit ist ein schnelles Ausdrucken der geeigneten Bilder besser möglich, da nicht erst mühselig über die Bildfunktion des Druckers nach den Fotos auf der Speicherkarte gesucht werden muss. Sollten nicht genügend Kameras für die Kleingruppen vorhanden sein, reichen für diese Unterrichtsidee auch ein bis zwei Kameras aus. Diese werden von Gruppe zu Gruppe weitergegeben. Für das Ausdrucken am Ende ist dies sogar besser, weil Sie nur die Daten von einer oder zwei Speicherlesekarten sichten und ausdrucken müssen.

Eine weitere Idee zum fotografischen Umgang mit Zahlen: Die Kinder begeben sich mit der Digitalkamera auf Zahlensuche im Schulhaus und/oder auf den Pausenhof. Sie fotografieren Zahlen an Zimmertüren, im Aufgang, an Klassenzimmern oder an der Hauswand. Sie erkennen, dass uns Zahlen permanent umgeben und auch Hinweise beziehungsweise Orientierungshilfen sein können.

VORSCHAU

Meggendorfer / F. Reichel / S. Reichel / Scheuerbrand – 55 Ideen: Digitale Medien in der Grundschule
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Rechengeschichten fotografisch darstellen

1. und 2. Klasse

45 Minuten

eine Digitalkamera pro Gruppe, Speicherkartenlesegerät oder Übertragungskabel, Drucker, Bildkarten mit Rechengeschichten (siehe S. 6)

Bei den Kameras sollte überprüft werden, ob die Batterien / Akkus voll sind und ob noch ausreichend Speicherkapazitäten frei sind. Kopieren Sie das Material von Seite 6 für Ihre Klasse.

Durchführung:

Die Kinder betrachten die Rechengeschichten (siehe S. 6) und finden passende Aufgaben. Nun dürfen sie selbst Rechengeschichten fotografisch darstellen. Dazu überlegen sie sich eine Aufgabe, die sie umsetzen wollen und fotografieren diese.

Beispiele:

- Zwei Kinder sitzen auf Stühlen, drei Kinder kommen dazu (2 + 3 = 5).
- Zehn Stifte liegen auf dem Tisch, ein Kind nimmt vier Stifte weg (10 – 4 = 6).
- Zwei Eierkartons liegen im Korb (2 × 10 = 20).

Die Bilder werden im Anschluss gemeinsam über den Beamer oder eine interaktive Tafel betrachtet und die passenden Aufgaben dazu werden gefunden.

Sollten nicht genügend Kameras für die Kleingruppen vorhanden sein, kann die Erstellung einer Rechengeschichte auch in die Wochenplanarbeit integriert werden.

VORSCHAU

Meggendorfer / F. Reichel / S. Reichel / Scheuerbrand – 55 Ideen: Digitale Medien in der Grundschule
© Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Üben im Internet

Diese Unterrichtsidee ist für alle Jahrgangsstufen geeignet.

passend zum jeweiligen Thema

internetfähige Computer

Verschaffen Sie sich zu den hier vorgestellten Seiten selbst einen Überblick und geben Sie Ihren Schülern konkrete Arbeitsaufträge an die Hand, welche Übungen sie zu absolvieren haben.

Durchführung:

Passend zum jeweiligen Thema des Mathematikunterrichts üben die Kinder, beispielsweise im Rahmen einer Werkstattarbeit oder des Wochenplans, gezielt auf der jeweiligen Seite. Wir stellen Ihnen hier einige kostenfreie Internetauftritte vor, die wir für absolut empfehlenswert und geeignet halten.

www.mathematikus.de: Hier finden die Schüler Aufgaben zum räumlichen Vorstellungsvermögen (zum Beispiel zu Würfelbildern und vielen weiteren geometrischen Formen und Köpern).

www.rechenrad.de/intro.html: Hier findet man einige Übungen zu den Zahlenräumen der ersten und zweiten Jahrgangsstufe.

www.mathetools.de/einmaleins/: Auf dieser Seite kann die Rechenfertigkeit trainiert werden. Es stehen Übungen zu verschiedenen Einmaleinsreihen, für Addition und Subtraktion und Uhrzeiten zur Verfügung.

http://www.lehrerweb.at/materials/gs/mathe/mathe_aktiv/1x1/1x1/: Hier können die Kinder an Lernstationen das Einmalseins üben.

http://sikore.schiffner-tischer.de/: Hier werden Übungen zum täglichen Kopfrechnen angeboten. Das Niveau kann vorab eingestellt werden. Die User können online üben oder aber ein Arbeitsblatt mit den entsprechenden Aufgaben und ein passendes Lösungsblatt ausdrucken.

VORSCHAU

Meggendorfer / F. Reichel / S. Reichel / Scheuerbrand – 55 Ideen: Digitale Medien in der Grundschule
© Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion